

Allgemeine Mietbedingungen

Der Mieter ist die Mietverpflichtung mit dem Vermieter eingegangen, indem er den Bedingungen bei der Abmeldung zugestimmt hat. Diese bilden 1 zu 1 einen Teil des Mietvertrages.

1. Begriffsbestimmungen

1.1. In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden die folgenden Begriffe in der folgenden Bedeutung verwendet, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist oder sich aus dem Kontext etwas anderes ergibt:

Vermieter: Aktie-Shop das unter dem Namen Refurbished-Kinderwagens handelt.nl ist ansässig in:

Pieter Zeemanweg 121

3316 GZ Dordrecht

Niederlande

Handelskammer Nummer: 64121496

Bugabooflex@refurbished-kinderwagens.nl

1.2. **Mieter:** die natürliche oder juristische Person, die mit und vom Vermieter über die Website einen Mietvertrag abschließt.

1.3 **Mietvertrag** ist der Vertrag zwischen dem Vermieter und dem Mieter über die Nutzung der Babyprodukte durch den Mieter sowie jeder andere Vertrag zwischen dem Vermieter und dem Mieter.

1.4. **Produkt(e)** ist/sind das/die Produkt(e), das/die vom Vermieter über die Website an den Mieter vermietet wird/werden

1.5. **Enddatum:** das Datum, an dem der Mietvertrag durch Kündigung des Mieters gemäß Artikel 18 endet

1.6. **Website:** www.refurbished-kinderwagens.nl

2. Allgemein

2.1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen dem Vermieter und dem Mieter über die Website abgeschlossenen Mietverträge.

2.2. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder ergänzende Vereinbarungen zwischen dem Vermieter und dem Mieter sind nur gültig, wenn sie von der Geschäftsleitung des Vermieters ausdrücklich schriftlich per E-Mail bestätigt werden.

2.3. Wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nichtig sind oder jederzeit für nichtig erklärt werden können, bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in vollem Umfang gültig. Die nichtigen

oder aufgehobenen Bestimmungen werden vom Vermieter ersetzt, wobei der Zweck und die Bedeutung der ursprünglichen Bestimmung(en) so weit wie möglich berücksichtigt werden.

- 2.4. Wenn der Vermieter nicht immer die strikte Einhaltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen verlangt, bedeutet dies nicht, dass die Bestimmungen nicht gelten oder dass der Vermieter das Recht verlieren würde, in anderen Fällen die strikte Einhaltung der Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu verlangen.
- 2.5. Der Vermieter ist berechtigt, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Die neue Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt nur dann für bereits geschlossene Verträge, wenn der Mieter ihnen ausdrücklich zugestimmt hat.
- 2.6. Soweit in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht abweichend geregelt, treffen den Vermieter und den Mieter alle Pflichten, die nach Gesetz oder Gewohnheit dem Vermieter bzw. dem Mieter obliegen.

3. Die Produktpalette

- 3.1. Das Angebot des Vermieters an den Mieter ist freibleibend.
- 3.2. Das Angebot des Vermieters auf der Website ist gültig, solange der Vorrat reicht.
- 3.3. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, muss dies im Angebot ausdrücklich angegeben werden.
- 3.4. Die Angaben in den Artikeln sind stets unverbindlich. Alle Abbildungen sind eine getreue Darstellung der angebotenen Produkte, Dienstleistungen und/oder digitalen Inhalte.
- 3.5. Die Angebote gelten nicht automatisch für künftige Verträge.
- 3.6. Offensichtliche Fehler oder Irrtümer im Angebot auf der Website sind für den Vermieter nicht bindend.
- 3.7. Die auf der Website angebotene Produktpalette kann sich ändern.

4. Zustandekommen des Vertrags (Mietvertrag)

- 4.1. Der Vertrag kommt zustande, nachdem der Mieter den Bestellvorgang über die Website abgeschlossen hat.
- 4.2. Nachdem der Vertrag über die Website abgeschlossen wurde, schickt der Vermieter dem Mieter eine Bestätigungs-E-Mail, dass die Bestellung beim Vermieter eingegangen ist. Diese Bestätigungs-E-Mail enthält die Bestellnummer und andere Angaben zur Bestellung des Mieters. Wenn der Mieter nicht unmittelbar nach der Bestellung eine Bestätigungs-E-Mail vom Vermieter erhalten hat, sollte er sich mit dem Kundendienst des Vermieters in Verbindung setzen; für die Kontaktdaten des Kundendienstes des Vermieters siehe Artikel 13.

4.3. Die Bestellung kann nur über die Website aufgegeben werden, nachdem der Mieter angeklickt hat, dass er mit diesen Bedingungen einverstanden ist. Auf Anfrage wird dem Mieter ein schriftliches Exemplar der allgemeinen Geschäftsbedingungen zugesandt.

5. Der Mietvertrag

5.1. Der Mieter hat während der Dauer des Mietvertrags Zugang zu dem/den Babyprodukt(en).

5.2. Der Mietvertrag gibt das Recht auf Service (siehe auch Artikel 7). Dies bedeutet die kostenlose Reparatur von Defekten an Babyprodukten, die durch Abnutzung und normalen Gebrauch des/der Babyprodukte(s) entstanden sind.

6. Pflichten des Mieters (Bedingungen und Haftung)

6.1. Alle Angaben, die der Mieter dem Vermieter bei Vertragsabschluss macht, müssen richtig und vollständig sein.

6.2. Es ist nicht gestattet, die Website in einer Weise zu nutzen, die andere Nutzer behindern oder das ordnungsgemäße Funktionieren der Website anderweitig beeinträchtigen könnte. Darüber hinaus ist es nicht gestattet, gesperrte Teile der Website unter Umgehung von Sicherheitsmaßnahmen oder unter Verwendung anderer als der eigenen persönlichen Zugangsdaten zu nutzen.

6.3. Die Produkte sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch des Mieters bestimmt. Es ist nicht gestattet, die Produkte an andere Personen weiterzugeben oder sie von anderen Personen nutzen zu lassen.

6.4. Der Mieter muss die Produkte normal nutzen, wie es sich für einen guten Mieter gehört, und dafür sorgen, dass das Produkt seinem Zweck entsprechend verwendet wird.

6.5. Die Verwendung der Produkte durch den Mieter erfolgt auf eigenes Risiko.

6.6. Bei Zweifeln des Mieters an der Sicherheit der Produkte ist der Vermieter, Abteilung Service, unverzüglich zu kontaktieren.

6.7. Wenn der Mieter die Produkte in Gebrauch nimmt, gilt dies als Beweis dafür, dass sie ordnungsgemäß funktionieren und keine Mängel aufweisen.

6.8. Der Mieter muss im Besitz einer SEPA-Bankkontonummer sein.

6.9. Die Produkte bleiben zu jeder Zeit Eigentum des Vermieters oder des Lieferanten des Vermieters. Dem Mieter ist es nicht gestattet, ein (Sicherungs-)Recht an den Produkten zugunsten eines Dritten zu begründen oder einzuräumen.

6.10. Der Mieter darf keine Änderungen an den Produkten vornehmen, die nicht ohne Beschädigung der Produkte entfernt werden können.

- 6.11. Dem Mieter ist bekannt, daß die Produkte im Eigentum eines Lieferanten stehen können. Wenn die Produkte Eigentum eines Lieferanten sind, ist der Mieter verpflichtet, die Produkte entweder auf erstes Verlangen des Lieferanten an diesen zu übergeben oder die künftige Leasingrate an den Lieferanten mit schuldbefreiender Wirkung zu zahlen.
- 6.12. Der Mieter ist verpflichtet, das Produkt in seinem ursprünglichen Zustand an den Vermieter zurückzugeben.
- 6.13. Wenn wir ein Produkt von Ihnen beschädigt zurückerhalten, erhalten wir eine separate Rechnung.
- 6.14. Der Vermieter hat die Mietsache in gutem Zustand zu halten und alle notwendigen Einstellungen, Reparaturen und den Austausch von Teilen vorzunehmen oder vornehmen zu lassen. Zu diesem Zweck haben Techniker im Auftrag des Vermieters und im Auftrag des Lieferanten freien Zugang zu dem Raum, in dem sich die Mietsache befindet.
- 6.15 Im Falle der Ersetzung gelten die Rechte und Pflichten der Parteien auch für den Ersatzmietgegenstand.
- 6.16 Es ist dem Mieter nicht gestattet, Wartungs- und Reparaturarbeiten durch Dritte durchführen zu lassen.

7. Service

- 7.1. Der Vermieter ist bestrebt, ein Produkt innerhalb von 2 Werktagen zu warten, nachdem der Mieter den Vermieter per Telefon, E-Mail oder Whatsapp kontaktiert hat. Die Wartung erfolgt nach Absprache mit dem Mieter.
- 7.2. Der Service erfolgt nur im Falle eines Defekts, Verlusts oder Diebstahls der Produkte und nur innerhalb der Niederlande.
- 7.3. Wenn der Mieter eine ungerechtfertigte Serviceanforderung stellt, ist der Vermieter berechtigt, eine Bereitschaftsgebühr von 0,65 € pro Kilometer zu berechnen. Das Nichterscheinen des Mieters zu einem vereinbarten Servicetermin gilt ebenfalls als unberechtigte Serviceanforderung.
- 7.4 Der Vermieter verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass dem Mieter rechtzeitig ein anderes Mietobjekt zur Verfügung gestellt wird, wenn und solange das in Gebrauch befindliche Mietobjekt aus irgendeinem Grund länger als eine Woche nicht funktionsfähig ist
- 7.5 Nur wenn die Reparatur der Mietsache aufgrund einer unsachgemäßen Nutzung durch den Mieter oder in dessen Auftrag notwendig geworden ist, gehen die Kosten für die Reparatur und die Kosten für einen vorübergehenden Ersatz zu Lasten des Mieters.

8. Preise

- 8.1. Die auf der Website angegebenen Preise für die Produkte sind in Euro pro Monat angegeben und enthalten den geltenden Mehrwertsteuersatz. Alle Preise verstehen sich pro Einheit, sofern nicht anders angegeben.

- 8.2. Der Vermieter ist berechtigt, seine Preise von Zeit zu Zeit anzupassen.
- 8.3. Alle Preise auf der Website sind vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern. Für die Folgen von Druck- und Satzfehlern wird keine Haftung übernommen.
- 8.4. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer dürfen die Preise der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen nicht erhöht werden, außer bei Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.
- 8.5 Der Mieter verpflichtet sich, alle für die Nutzung der Mietsache erforderlichen Betriebsmittel zu den jeweils gültigen Preisen vom Vermieter zu beschaffen.

9. Lieferung und Lieferfrist

- 9.1. Die Bestellung wird vom Mieter beim Vermieter abgeholt. Zu diesem Zweck wird ein Einweisungstermin vereinbart.
- 9.2. Die angegebene Lieferfrist ist niemals als Frist zu betrachten. Die Überschreitung einer vom Vermieter angegebenen Lieferfrist berechtigt den Mieter nicht zu Schadensersatz und/oder zur Auflösung des Vertrages.
- 9.3. Ungeachtet der Bestimmungen in 9.2 wird der Vermieter den Mieter per E-Mail benachrichtigen, wenn er die Produkte nicht innerhalb von 60 Tagen nach der Bestellung liefern kann. Nur in diesem Fall hat der Mieter das Recht, den Vertrag kostenlos zu stornieren. Dies gilt nicht, wenn die Parteien ausdrücklich eine längere Lieferfrist vereinbart haben. Wenn der Mieter den Vertrag auflöst, erstattet der Vermieter die bereits gezahlten Beträge innerhalb von 14 Tagen nach der Auflösung zurück.
- 9.4. Das Risiko der Produkte geht in dem Moment auf den Mieter über, in dem die Produkte an den Mieter geliefert werden.

10. Recht auf Widerruf

- 10.1. Das Widerrufsrecht gilt nur für neue Produkte. Wenn Sie ein generalüberholtes Produkt bestellen, können Sie das nachstehende Widerrufsrecht nicht in Anspruch nehmen.
- 10.2. Der Mieter hat das Recht, den Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen zu kündigen. Diese Frist beginnt, nachdem der Mieter die gesamte Bestellung beim Vermieter abgeholt hat. Der Mieter hat nach der Stornierung weitere 3 Tage Zeit, um das Produkt zurückzugeben, vorausgesetzt, es ist unbenutzt, unbeschädigt und unverändert und in der Originalverpackung (unbeschädigt).
- 10.3. Wenn der Mieter von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, muss er Bugabooflex@refurbished-kinderwagens.nl über die E-Mail-Adresse informieren, dass er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte. Der Mieter muss in dieser E-Mail angeben: die Bestellnummer, eine Beschreibung des zurückzusendenden Produkts, Name, Adresse und Telefonnummer.
- 10.4. Wenn der Mieter sein Rücktrittsrecht per E-Mail geltend macht, sendet der Vermieter dem Mieter nach Erhalt der E-Mail eine Bestätigung zu.

- 10.5. Wenn die zurückgegebenen Produkte beschädigt, unvollständig oder gebraucht sind, werden diese Schäden von dem Betrag abgezogen, den der Mieter gemäß Artikel 9 an den Vermieter gezahlt hat.
- 10.6. Wenn der Mieter den Vertrag gemäß diesem Artikel auflöst, gehen die mit der Rücksendung des Produkts verbundenen Transportkosten zu Lasten des Mieters.
- 10.7. Das Risiko der Rücksendung liegt beim Mieter.
- 10.8. Im Falle eines Rücktritts wie in diesem Artikel beschrieben, erstattet der Vermieter die bereits gezahlten Beträge (ohne Versandkosten) innerhalb von 14 Tagen, nachdem der Mieter sein Rücktrittsrecht geltend gemacht hat.
- 10.9. Wurde die Dienstleistung innerhalb der Widerrufsfrist vollständig erbracht, erlischt das Widerrufsrecht.

11. Rücksendeadresse

- 11.1. Die Produkte müssen über Returnista an die folgende Adresse zurückgeschickt werden: Vermieter, Pieter Zeemanweg 121, 3316 GZ Dordrecht.

12. Kundenbetreuung

- 12.1. Bei Fragen zur Bestellung oder zur Einreichung einer Beschwerde kann sich der Mieter an den Kundendienst des Vermieters wenden. Der Kundendienst des Vermieters ist wie folgt zu erreichen: unter der Telefonnummer +31 6 44384452 oder unter der E-Mail-Adresse Bugabooflex@refurbished-kinderwagens.nl von 08.00 bis 20.00 Uhr.
- 12.2. Wenn möglich, werden die Fragen sofort beantwortet. Wenn dies nicht möglich ist, wird der Mieter darüber informiert, innerhalb welcher Frist er eine Antwort erwarten kann.
- 12.3. Bei einer per E-Mail eingereichten Frage und/oder Beschwerde, die nicht sofort beantwortet werden kann, wird dem Mieter eine Empfangsbestätigung zugesandt, in der die Frist angegeben ist, innerhalb derer der Mieter eine Antwort erwarten kann und/oder innerhalb derer die Beschwerde bearbeitet wird.
- 12.4. Beanstandungen werden vom Vermieter in jedem Fall innerhalb von 5 Werktagen bearbeitet.
- 12.5. Der Mieter muss dem Vermieter die Möglichkeit geben, die Beschwerde zu untersuchen.
- 12.6. Wir ermutigen Sie, Beschwerden zunächst per E-Mail an Bugabooflex@refurbished-kinderwagens.nl zu richten. Seit dem 15. Februar 2016 können Verbraucher in der EU ihre Beschwerden auch über die OS-Plattform der Europäischen Kommission einreichen. Diese OS-Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/odr>. Wenn Ihre Beschwerde nicht anderweitig anhängig ist, können Sie Ihre Beschwerde über die Plattform der Europäischen Union einreichen.

13. Meldung von Mängeln und Schäden an der Verpackung

- 13.1. Der Mieter ist verpflichtet, die gelieferten Produkte sofort nach Erhalt zu prüfen. Wenn sich herausstellt, dass das gelieferte Produkt falsch, fehlerhaft oder unvollständig ist, muss der Mieter (bevor er es an den Vermieter zurückschickt) diese Mängel unverzüglich dem Vermieter über die E-Mail-Adresse Bugbooflex@refurbished-kinderwagens.nl melden.
- 13.2. Wenn das Produkt nicht dem Vertrag entspricht, wird der Vermieter kostenlos ein neues Produkt liefern oder den Preis des defekten Produkts gutschreiben, wenn der Mieter das Produkt zurückgibt.
- 13.3. Wenn das Paket, das die Bestellung enthält, dem Mieter vom Postzusteller übergeben wird und das Paket beschädigt ist, darf der Mieter das Paket nicht annehmen und muss es nicht entgegennehmen. Der Mieter hat keinen Anspruch auf Entschädigung oder Schadenersatz, wenn ein Transportschaden vorliegt und der Mieter das Paket angenommen und in Empfang genommen hat.

14. Haftung des Vermieters

- 14.1. Der Vermieter kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die eine direkte oder indirekte Folge davon sind:
 - 14.1.1. Ein Ereignis, das sich tatsächlich seiner Kontrolle entzieht und daher nicht auf seine Handlungen und/oder Unterlassungen zurückzuführen ist, oder;
 - 14.1.2. Jede Handlung oder Unterlassung des Mieters.
- 14.2. Der Vermieter haftet nicht für Schäden, die durch die vorübergehende Nichtverfügbarkeit der Bestellmöglichkeit, die Unerreichbarkeit oder die Entfernung seiner Website aufgrund von Wartungsarbeiten oder aus anderen Gründen entstehen.
- 14.3. Die auf dem Bildschirm des Mieters angezeigten Farben können von den tatsächlichen Farben des Produkts abweichen. Der Vermieter haftet nicht für solche Farbabweichungen.
- 14.4. Der Vermieter haftet nicht für Schäden, gleich welcher Art, weil der Vermieter sich auf unrichtige und/oder unvollständige Angaben des Mieters verlassen hat, wie z.B. die falsche Angabe einer Lieferadresse durch den Mieter.
- 14.5. Der Vermieter haftet nicht für die Verstümmelung oder den Verlust von Daten aufgrund der Übermittlung der Daten mittels Telekommunikationseinrichtungen.
- 14.6. Der Vermieter haftet nicht für Schäden, die durch die Produkte an Personen und Sachen Dritter und des Mieters verursacht werden, es sei denn, dass solche Schäden (teilweise) durch Fahrlässigkeit des Vermieters verursacht werden.
- 14.6. Wenn der Vermieter für irgendeinen Schaden haftet, ist die Haftung des Vermieters auf den Rechnungsbetrag oder zumindest auf den Teil des Vertrages beschränkt, auf den sich die Haftung bezieht.

14.7. Die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltenen Haftungsbeschränkungen gelten nicht, wenn der Schaden auf Vorsatz oder bewusste Fahrlässigkeit der Vermieterin oder ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist.

15. Höhere Gewalt

15.1. Die Vermieterin ist nicht verpflichtet, irgendeine Verpflichtung zu erfüllen, wenn sie durch höhere Gewalt daran gehindert wird. Als höhere Gewalt gelten auf jeden Fall Ereignisse, auf die die Vermieterin keinen Einfluss hat oder die nicht auf ihr Handeln und/oder Unterlassen zurückzuführen sind: Nicht-, unvollständige und/oder verspätete Lieferung durch die Lieferanten der Vermieterin; Krieg und Kriegsgefahr; Ein- und Ausfuhrverbote; Maßnahmen niederländischer und/oder internationaler und/oder ausländischer Behörden, die die Erfüllung des Vertrages schwieriger und/oder kostspieliger machen, als bei Vertragsabschluss vorhersehbar war; Streiks und/oder Arbeitsniederlegungen; Epidemien; Verkehrsstörungen; Witterungsbedingungen; Transportschwierigkeiten; Brand; Diebstahl; Störungen in der Energieversorgung; Störungen im Internet; Störungen im E-Mail-Verkehr.

15.2. Wenn der Vermieter weiß oder vermutet, dass er aufgrund höherer Gewalt nicht in der Lage sein wird, die Bestellung (teilweise) rechtzeitig zu liefern, wird er den Mieter so schnell wie möglich per E-Mail informieren. In diesem Fall findet auch Artikel 8.3 Anwendung.

16. Eigentum

16.1. Der Vermieter, oder zumindest sein Lieferant, bleibt Eigentümer der Produkte. Der Vermieter ist jedoch berechtigt, das Eigentum an den Produkten während der Laufzeit dieses Vertrages auf einen Dritten zu übertragen, vorausgesetzt, dass er zugunsten dieses Dritten und zugunsten des Mieters festlegt, dass alle Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag, die dem Mieter gehörten oder für die er verantwortlich ist, vom Mieter zugunsten und zu Lasten dieses Dritten ausgeübt werden können.

16.2. Der Vermieter ist verpflichtet, die Produkte zu versichern und sie gegen Schäden durch Verlust, Diebstahl und Beschädigung, auch infolge von Feuer, versichert zu halten.

16.3. Es ist dem Mieter nicht gestattet, die Produkte des Vermieters in irgendeiner Weise zu verändern und/oder zu ergänzen. Dem Mieter ist es nicht gestattet, die Produkte mit dem Boden und/oder dem Gebäude an der (Adresse) in (Ort) zu verbinden oder sie mit einer anderen beweglichen oder unbeweglichen Sache so zu verbinden, dass die Produkte ein Bestandteil dieser anderen Sache werden.

16.4 Der Verkauf von Produkten des Vermieters durch den Mieter ist nicht gestattet. Es ist dem Mieter auch nicht gestattet, ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Vermieters die Nutzung der Produkte an einen Dritten zu übertragen. 16.5. Der Mieter ist verpflichtet, das Eigentum an den Produkten des Vermieters gegenüber Dritten, wie z.B. Pfändungsgläubigern, zu erklären, sobald die Gefahr besteht, dass ein Dritter die Produkte als Eigentum des Mieters ansieht. Kosten, die zur Sicherung der Rechte des Vermieters gegenüber Dritten entstehen, gehen zu Lasten des Mieters.

17. Laufzeit und Beendigung des Mietvertrags

- 17.1. Der Mietvertrag für das/die neue(n) Produkt(e) wird für die im Mietvertrag vereinbarte Laufzeit abgeschlossen, mit einer Mindestlaufzeit von sechs Monaten, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Während dieser Laufzeit kann der Vertrag nur schriftlich zum letzten Tag des genannten Zeitraums unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat gekündigt werden.
- 17.2. Der Mietvertrag für das/die aufgearbeitete(n) Babyprodukt(e) wird für die im Mietvertrag vereinbarte Laufzeit abgeschlossen, mit einer Mindestlaufzeit von sechs Monaten, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Während dieser Laufzeit kann der Vertrag nur schriftlich zum letzten Tag des genannten Zeitraums unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat gekündigt werden.
- 17.3. Der Vertrag beginnt an dem von Ihnen gewählten Startdatum. Dieses Datum wird in der Bestätigungs-E-Mail angegeben.
- 17.4. Der Mieter und der Vermieter können einen auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen oder in einen Vertrag auf unbestimmte Zeit umgewandelten Vertrag jederzeit kündigen. Die Kündigung soll mindestens unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat und nur zum Ende eines Kalendermonats erfolgen,
- 17.5. Der Mieter ist berechtigt, die Produkte nach der Kündigung bis zum Enddatum zu nutzen und ist verpflichtet, die Kosten des Mietvertrags zu zahlen. Auch wenn der Mieter die Produkte vor dem Enddatum an den Vermieter zurückgibt.
- 17.6. Spätestens fünf Tage nach dem Enddatum des Vertrags muss der Mieter Returnista die Produkte zurückgeben. Geschieht dies nicht oder nicht rechtzeitig, wird das Enddatum um einen Monat verlängert.
- 17.7. Der Vermieter geht davon aus, dass der Mieter rechtzeitig mitteilt, wenn er die Produkte über den abgeschlossenen Vertrag hinaus nutzen möchte. Wenn der Mieter, ohne den Vermieter darüber zu informieren, das Produkt nicht bis zum letzten Tag des Vertrages an den Vermieter zurückgibt, wird der Vertrag stillschweigend verlängert. Der Vermieter behält sich das Recht vor, maximal die Differenz zwischen dem Mietvertragspreis und dem Kaufpreis zu berechnen.
- 17.8. Wenn die Produkte nicht innerhalb von sieben Tagen nach dem Enddatum an den Vermieter übergeben werden und der Mietvertrag nicht reaktiviert wurde, muss der Vermieter den Diebstahl durch den Mieter anzeigen. In diesem Fall ist der Mieter auch zum Ersatz des dem Vermieter entstandenen Schadens verpflichtet, der je nach Art des Mietvertrags festgelegt wird und nachstehend in Tabelle 1 zu finden ist, unbeschadet des Rechts des Vermieters, den vollen Ersatz des ihm entstandenen Schadens zu verlangen, soweit dieser die Höhe des je nach Art des Mietvertrags festgelegten Schadens übersteigt.
- 17.9. Der Vermieter ist auch nach dem Enddatum jederzeit berechtigt, die Produkte vom Mieter zu entfernen (oder entfernen zu lassen).
- 17.10. Die Demontage, die Verpackung und der Transport der Produkte gehen zu Lasten und auf Risiko des Mieters.

17.11. Der Mieter ist jedoch verpflichtet, zu kooperieren oder Personal zur Verfügung zu stellen, um die Techniker des Vermieters oder des Lieferanten auf Anfrage zu unterstützen.

19. Diebstahl, Zerstörung oder Verlust der Produkte

19.1. Bei Verlust oder Diebstahl der Produkte ist der Mieter verpflichtet, dies dem Vermieter innerhalb von 24 Stunden zu melden und gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Vermieters zu melden. Der Mieter schuldet in diesem Fall eine Selbstbeteiligung, die je nach Art des Mietvertrags unterschiedlich ist. Die anwendbare Selbstbeteiligung ist je nach Art des Mietvertrags unterschiedlich. Der Mieter erhält vom Vermieter ein Ersatzprodukt, nachdem die Meldung erfolgt ist und die Selbstbeteiligung gezahlt wurde. Die Selbstbeteiligung finden Sie direkt unten:

19.2. Neu: 75% des Neupreises

19.3. Wiederaufbereitet: 60% des Neupreises

19.4. Um Vorfälle wie Verlust, Diebstahl und Beschädigung zu vermeiden, sollten die Produkte immer in geschlossenen Räumen aufbewahrt werden.

19.5. Wird ein vermisstes oder gestohlenen Produkt während der Laufzeit des Mietvertrags wiedergefunden, wird dem Mieter maximal der gezahlte Selbstbehalt gutgeschrieben. Die Höhe dieses Betrags wird vom Vermieter auf der Grundlage des Zustands der Produkte und etwaiger anderer Kosten festgelegt.

19.6. Wenn sich herausstellt, dass der Mieter zum Nachteil des Vermieters falsche Angaben gemacht hat, ist der Vermieter berechtigt, einen Untreuezuschlag von 100 € zu erheben. Dieser Betrag wird zusätzlich zur Selbstbeteiligung erhoben.

19.7. Wenn (Teil-)Teile der Produkte fehlen oder gestohlen werden, ist der Vermieter berechtigt, dies dem Mieter bis zur Höhe des Selbstbehaltes in Rechnung zu stellen.

19.8. Wenn die Produkte zerstört werden, verloren gehen oder so beschädigt werden, dass eine Reparatur nicht verantwortet werden kann, und ein Ersatz nicht innerhalb von 30 Tagen ab dem Zeitpunkt möglich ist, an dem der Vermieter von diesem Ereignis Kenntnis erlangt hat, endet der Vertrag von Rechts wegen. 19.9. Wenn Diebstahl, Zerstörung oder Verlust der Produkte auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Mieters zurückzuführen sind (nicht ausgenommen die Nichteinhaltung der Bestimmungen des Mietvertrags, dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder der Gebrauchsanweisung der Produkte), ist der Mieter verpflichtet, dem Vermieter vollen Schadenersatz zu leisten. Dieser Schadenersatz besteht in jedem Fall in der Höhe des verbleibenden Mietpreises bis zum Enddatum des Mietvertrags oder des dann aktuellen Neupreises der Produkte.

20. Schaden

20.1. Schäden an den Produkten, die durch Vandalismus entstanden sind, muss der Mieter dem Vermieter innerhalb von 24 Stunden melden.

20.2. Bei Schäden und Abnutzungserscheinungen an den Produkten, die über den normalen Gebrauch hinausgehen, behält sich der Vermieter das Recht vor, dem Mieter die Kosten dafür in Rechnung zu stellen, sofern dies im Ermessen des Vermieters liegt.

20.3. Im Falle eines Schadens, der durch das (Mit-)Verschulden eines Dritten verursacht wurde, ist der Mieter verpflichtet, dem Vermieter über Bugabooflex@refurbished-kinderwagens.nl die Kontaktdaten dieses Dritten und eine von beiden Parteien zustimmend unterzeichnete Situationsskizze zu übermitteln.

21. Zahlungen

21.1. Bei Abschluss eines Mietvertrages ist der Mieter verpflichtet, auch eine Einzugsermächtigung für die monatlich fälligen Mietvertragsgebühren und sonstigen Kosten von der angegebenen Kontonummer abbuchen zu lassen.

21.2 Im Falle der Berechnung von Mehrkosten, wie z.B. der Selbstbeteiligung, ist der Vermieter berechtigt, deren Bezahlung zu verlangen, bevor er dem Mieter ein neues Produkt ausliefert. Wenn der Mieter angibt, dass er in der Lage ist, den ausstehenden Betrag zu zahlen, und sich herausstellt, dass dies nicht der Fall ist, handelt es sich um eine ungerechtfertigte Leistung, für die Kosten berechnet werden können.

21.3 Wenn der Mietvertrag oder andere Gebühren nicht abgebucht werden können oder fälschlicherweise zurückgebucht werden, ist der Mieter rechtlich in Verzug. Der Mieter erhält dann eine Mahnung, den fälligen Betrag dennoch innerhalb von sieben Tagen zu zahlen. Wird der fällige Betrag nicht innerhalb der siebentägigen Frist beglichen, kann der Vermieter ein Inkassobüro beauftragen. Alle zusätzlichen Verwaltungskosten, Handelszinsen und außergerichtlichen Inkassokosten gehen zu Lasten des Mieters.

22. Nichterfüllung von Verpflichtungen

22.1. Der Vermieter ist berechtigt, den Mietvertrag ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung an den Mieter zu kündigen, wenn:

22.1.1. Der Mieter ist mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Mietvertrag in Verzug;

22.1.2. Der Mieter beantragt einen (vorläufigen) Zahlungsaufschub oder erhält einen (vorläufigen) Zahlungsaufschub;

22.1.3. Der Konkurs des Mieters wird beantragt oder er wird für insolvent erklärt;

22.1.4. Der Leasingnehmer wird unter Vormundschaft gestellt oder in das Schuldensanierungssystem für natürliche Personen aufgenommen;

22.1.5. Auf Kosten des Mieters wird der Kinderwagen oder anderes Eigentum des Mieters beschlagnahmt, was die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Mietvertrag beeinträchtigt;

22.1.6. Nach Ansicht des Vermieters missbraucht der Mieter die vom Vermieter angebotene Dienstleistung;

22.1.7. Der Mieter macht dem Vermieter vorsätzlich falsche Angaben;

22.1.8. Andernfalls ist davon auszugehen, dass der Leasingnehmer nicht mehr in der Lage ist, die Verpflichtungen aus dem Leasingvertrag zu erfüllen.

23. Datenverwaltung

23.1. Wenn der Mieter eine Bestellung beim Vermieter aufgibt, werden die Daten des Mieters in die Mieterdatei des Vermieters aufgenommen, der die Allgemeine Datenschutzverordnung (GDPR) einhält und die Daten des Mieters nicht an Dritte weitergibt.

23.2 Der Vermieter ist berechtigt, personenbezogene Daten des Mieters an seine Lieferanten weiterzugeben, soweit dies für die ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen zwischen dem Vermieter und seinen Lieferanten erforderlich ist.

24. Sicherheit und Internet

24.1. Der Vermieter ergreift geeignete Sicherheitsmaßnahmen, um die Website vor den Risiken eines unbefugten Zugriffs auf die vom Mieter über die Website eingegebenen Daten oder deren Änderung, Zerstörung oder Verlust zu schützen.

24.2 Der Vermieter nimmt den Schutz der Daten des Mieters ernst und ergreift geeignete Maßnahmen, um Missbrauch, Verlust, unbefugten Zugriff, unerwünschte Offenlegung und unbefugte Änderung zu verhindern. Wenn der Mieter das Gefühl hat, dass die persönlichen Daten nicht ordnungsgemäß gesichert sind oder es Anzeichen für einen Missbrauch gibt, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst unter der Telefonnummer +31 6 44384452 oder per E-Mail: Bugabooflex@refurbished-kinderwagens.nl .

25. Pflichten des Vermieters

25.1 Der Vermieter liefert das Produkt in Übereinstimmung mit dem Vertrag, sauber, gut gewartet und, soweit bekannt oder bekannt sein sollte, in technisch gutem Zustand.

25.2 Der Vermieter leistet Reparaturhilfe und stellt bei schweren Schäden eventuell ein Ersatzprodukt zur Verfügung.

25.3. Der Vermieter wird das Produkt bei der Rückgabe auf eventuelle Schäden untersuchen.

25.4 Der Vermieter gewährleistet das ordnungsgemäße Funktionieren der Mietsache, solange diese zur Verfügung gestellt wird.

25.5 Der Vermieter gewährleistet auch, dass der zur Verfügung gestellte Mietgegenstand den vom Vermieter in Abstimmung mit dem Lieferanten vorgegebenen Spezifikationen entspricht.

26. Anwendbares Recht

26.1. Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Vertrag unterliegen dem niederländischen Recht.

26.2 Alle Streitigkeiten, die sich aus dem Mietvertrag ergeben oder mit diesem in Zusammenhang stehen, werden ausschließlich dem zuständigen Gericht des Landgerichts Rotterdam vorgelegt.

Gelesen und akzeptiert durch die Zustimmung des Mieters zum Mietvertrag.